



# Alephino 5.0 SelfCheck Konfiguration

Datum: 17.07.2017

## Inhalt

Alephino 5.0 SelfCheck Konfiguration.....	1
Allgemeines .....	2
Parameterblock (SelfCheck) .....	2
Parameterblock (Communication) .....	3
Parameterblock (Alephino) .....	3
Parameterblock (Institutes) .....	4
Parameterblock (Shutdown) .....	4
Parameterblock (Files) .....	5
Parameterblock (Directories).....	5
Parameterblock (Messages).....	5

## Allgemeines

Die Konfigurationsdatei des Alephino Selbstverbuchungs(SelfCheck) - Servers **sip2serv.cfg** befindet sich im Verzeichnis **etc**. Die Datei ist sektionsweise organisiert. Eine Sektion wird stets von einem in Rundklammern gesetzten Namen eingeleitet. Es können mehrere Sektionen mit demselben Namen in einer Datei vorhanden sein. Die enthaltenen Parameter werden beim Einlesen der Datei zu einem Block zusammengefaßt. Die einer Sektion (einem Parameterblock) zugeordneten nachfolgenden Eintragszeilen haben jeweils die Form **Parametername = Parameterwert**. Groß- und Kleinschreibung werden bei Block- und Parameternamen nicht unterschieden.

Eine Eintragszeile kann bis zu 200 Zeichen umfassen. Die Anzahl der das Gleichheitszeichen umschliessenden Leerzeichen ist beliebig. Tabulator-Zeichen sind nicht gültig.

Zeilen mit einem \* in der ersten Spalte werden als Kommentare betrachtet.

## Parameterblock (SelfCheck)

Diese Sektion enthält Definitionen zur Kommunikation mit dem Selbstverbuchungs-Automaten. Diese basiert auf der Spezifikation des von der Fa. 3M definierten logischen Protokolls **SIP2**.

### Beispiel:

```
(SelfCheck)
Port      = 4718
ErrorDetection = N
DebugLevel  = 1
```

### Erläuterung:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Port=</b>                | TCP/IP Port-Nummer  |
| <b>ErrorDetection = Y N</b> | Das SIP2-Protokoll verwendet eine (optionale) Prüfziffernrechnung zur Verifizierung der Kommunikation. Falls der angeschlossene Automat entsprechend konfiguriert ist, muß diese durch Setzen des Parameters auf <b>Y</b> eingeschaltet werden. |
| <b>DebugLevel = 0 1 2</b>   | Das SIP2-Protokoll ist textbasiert und somit grundsätzlich „menschenslesbar“. Die ein- und ausgehenden Nachrichten werden bei DebugLevel=1 auf der Standardausgabe angezeigt; mit DebugLevel=2 zusätzlich in hexadezimaler Notation.            |
| <b>MaxConns=10</b>          | Der SIP2-Server unterstützt standardmäßig 10 simultane Verbindungen.  |

## Parameterblock (Communication)

Diese Sektion enthält die Client/Server-Kommunikation zwischen dem SelfCheck-Service **sip2serv(.exe)** und dem Alephino-Server betreffende Parameter. Aus Sicht des Alephino-Servers fungiert der SelfCheck-Server als Client. Sind, wie im Auslieferungszustand beide Komponenten auf demselben System installiert, besteht hier kein Änderungsbedarf.

### Beispiel:

```
(Communication)
Host = localhost
Port = 2068
VersionId = 5.00
Compress = 3
```

### Erläuterung:

**Compress=3** Die Nummer des Kompressionsverfahrens. Zwischen Alephino-Server und -Anwendungen (Clients) werden die Daten in komprimierter Form übertragen. Standardmäßig ist Compression-Level **3** zu verwenden.

**VersionId=** Die Nummer der Protokoll-Spezifikation (Alephino C/S-Protokoll).

**Host=** IP-Adresse oder Name des Alephino-Servers

**Port=** Port-Nummer des Alephino-Servers

## Parameterblock (Alephino)

Diese Sektion enthält Angaben zur mit dem SelfCheck-Automaten zu nutzenden Alephino Datenbank.

### Beispiel:

```
(Alephino)
Library = B-TIT
Name = Demo-Bibliothek
User = SYS
Password = SYS
Language = GER
```

### Erläuterung:

**Library=** Name der logischen Alephino-Datenbank.

**Name=** Name der Bibliothek. Dieser erscheint im Display des Automaten.

**User=** (Staff-) Benutzerkennung, die implizit vom SelfCheck-Server zur Identifikation

am Alephino-Server benutzt wird. (Das Alephino C/S-Protokoll fordert eine Authentifizierung von Client-Zugriffen auf den Server. Wie schon erwähnt ist der SelfCheck-Server aus Sicht dieses Protokolls ebenso ein Client.)

**Password=** Kennwort

**Language=** Kürzel der Kommunikationssprache (GER=Deutsch, ENG=Englisch ...) Die Angabe muß mit einer der serverseitig (s. Konfiguration des Alephino-Servers) definierten Sprachen korrespondieren.

## Parameterblock (Institutes)

Diese Sektion dient der Adressierung der vom SelfCheck-Automaten zu nutzenden Alephino Datenbank, abhängig vom SIP2-Element AO = "Institution Id".

### Beispiel:

```
(Institutes)
1116 = B-TIT
4711 = C-TIT
```

## Parameterblock (Shutdown)

Der SelfCheck-Server besitzt die Fähigkeit, sich zu vorgegebenen Zeitpunkten selbst zu beenden.

### Beispiel:

```
(Shutdown)
Time = 23:45
Weekday = Mon-Fri
```

### Erläuterung:

**Time=**

Die Shutdown-Zeit in der Notation HH:MI.

**Weekday=**

Soll das automatische Beenden des Servers auf bestimmte Wochentage beschränkt werden, können diese hier angegeben werden. Es ist die 3-stellige Abkürzung des Wochentages (englisch) zu verwenden. Ein Bereich von Wochentagen kann mittels Trennzeichen - angegeben werden.

## Parameterblock (Files)

Diese Sektion enthält Verweise auf Dateien.

### Beispiel:

```
(Files)
License = ../etc/alephino.lic
Logfile = ../data/sip2log.txt
```

### Erläuterung:

**License=** Pfadname der Alephino-Lizenzdatei.

**Logfile=** Pfadname einer Datei zur Aufzeichnung von Fehlermeldungen.

## Parameterblock (Directories)

Diese Sektion enthält Definitionen zu vom SelfCheck-Server genutzten Verzeichnissen.

### Beispiel:

```
(Directories)
Temp = ../temp
```

### Erläuterung:

**Temp=** Verzeichnis für temporäre Dateien.

## Parameterblock (Messages)

Diese Sektion enthält Verweise auf Dateien mit sprachabhängigen (Fehler-)Meldungen des Servers. Die Namen der Parameter entsprechen dem 3-stelligen Kurzel der jeweiligen Kommunikations-Sprache.

### Beispiel:

```
(Messages)
GER = ../etc/message.ger
ENG = ../etc/message.eng
```